



## Was ist der HvO?

HvO ist die Abkürzung für Helfer vor Ort. Eine andere gebräuchliche Bezeichnung ist das englische "First Responder". All diese Begriffe bezeichnen jedoch die gleiche Idee: Erstversorgung durch qualifiziertes Personal bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

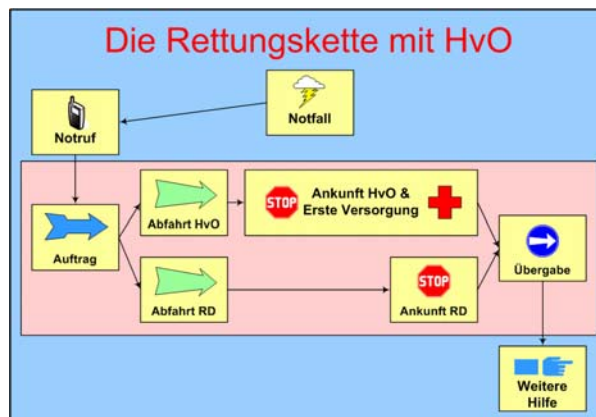
## Was sind die Vorteile des HvO?

- Der HvO verfügt über gute Ortskenntnis und wesentlich kürzere Anfahrtswege als der Rettungsdienst und kann daher meist schneller am Ort des Notfalls eintreffen
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen können somit zwischen 5 und 15 Minuten früher eingeleitet werden, da der HvO im Durchschnitt diese Zeitspanne vor dem Rettungsdienst bei Ihnen ist
- Schnelle und qualifizierte Rückmeldungen durch den HvO geben der Rettungsleitstelle ein Bild von der Einsatzstelle und ermöglichen dieser im Bedarfsfall die schnelle und gezielte Nachforderung von weiteren Hilfsmitteln, wie einem Rettungshubschrauber oder der Feuerwehr
- Durch sein hohes medizinisches Ausbildungsniveau kann der HvO den Rettungsdienst vor Ort wirkungsvoll unterstützen
- Der HvO kann für den Rettungshubschrauber einen Landeplatz ausleuchten und die Besatzung des Hubschraubers zur Einsatzstelle bringen
- Während der Rettungsdienst direkt mit der Versorgung des Patienten beschäftigt ist, kann weitere Hilfe durch den HvO im Umfeld geleistet werden (z.B. Betreuung der Angehörigen oder Absichern der Unfallstelle)



## Wie funktioniert der HvO?

Die Mitglieder des HvO-Teams haben abwechselnd Bereitschaftsdienst. Während dieser Zeit steht das Einsatzfahrzeug vor der Haustür der Helfer. Bei einem Notfall im Einsatzgebiet alarmiert die Rettungsleitstelle den HvO per Funk, woraufhin die Helfer das Fahrzeug besetzen und zum Einsatzort fahren. Parallel dazu wird immer der Rettungsdienst (RD) alarmiert, der HvO kommt also niemals alleine. Er stellt lediglich die Vorhut dar.



Da der HvO-Dienst rein ehrenamtlich ist, gibt es keinerlei Gegenleistung oder Entgelt dafür. Deswegen kann er nur außerhalb der Arbeitszeiten der Helfer, also während deren Freizeit, angeboten werden. Dennoch garantiert der HvO, zu folgenden Zeiten immer einsatzklar zu sein:

- Jede Nacht von 19:00 Uhr bis 6:00 Uhr morgens
- An den Wochenenden 24 Stunden am Tag  
Feiertage zählen dabei wie Wochenenden, sind also ebenfalls 24 Stunden besetzt

Weiter Informationen finden Sie im Internet unter

[www.hvo-eggolsheim.de](http://www.hvo-eggolsheim.de)

## Wie finanziert sich der HvO?

Der HvO erhält von den Krankenversicherungen keine Entlohnung für gefahrene Einsätze. Der Betrieb eines solchen Systems ist auch keine kommunale Pflichtaufgabe, wie z.B. der Brandschutz, dessen Kosten durch die Gemeinden getragen werden. Der HvO muss sich also komplett durch Spenden finanzieren. Dabei übernimmt die Johanniter Unfallhilfe als Träger des HvO die Versicherung des Einsatzfahrzeuges, sowie der Einsatzkräfte und die Ausbildung der Helfer. Alle weiteren Kosten müssen erbracht werden durch:

- Spenden von Bürgern
- Spenden von Unternehmen
- Mitgliedsbeiträge des Fördervereins

## Es gibt vier Möglichkeiten, den HvO zu unterstützen:

- Werden Sie aktives Mitglied
- Unterstützen Sie uns durch ihre Spende
- Engagieren Sie sich im Förderverein
- Erzählen Sie in Ihrem Bekanntenkreis von uns

## Der HvO kommt in die Orte:

Eggolsheim, Kauernhofen, Weigelshofen, Drossendorf, Drügendorf, Götzendorf, Tiefenstürmig, Bammersdorf, Rettern, Neuses, Unterstürmig, Schirnaidel

Hallerndorf, Pautzfeld, Schlammersdorf, Trailsdorf, Stiebarlimbach, Schnaid, Willersdorf, Haid Buttenheim, Dreuschendorf, Gunzendorf, Stackendorf, Senftenberg, Frankendorf, Tiefenhöchst, Kälberberg, Hochstall, Ketschendorf

Altendorf, Seußling  
Oberngrub, Kalteneggolsfeld, Teuchatz